FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

23. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

den 22. Mai. 1724.

Briefe von — 1. Brief von H. Hoff R. Passerin. Leipzig.
— von H. Christoff Zeinnen. Königsbrück.

Besuch von dem ält. Sohn Hrn Vockerodts. 2. Besuchet worden von Hrn. Rect. Vockerodts ältest. Herrn Sohn, der von Gotha wieder zurückgekommen.

Leichbegängniß des St. Jur. Franckens. 3. Nachmittag habe der Leichbegängniß des St. Jur. Francken, respect. filii natu minimi, beygewohnet, da H. Archidiac. Ockel den parentalien gehalten über Joh: 17, 24. Ich kam zu fahren mit dem Hrn. Rathmann, L. Becker, Quaestore.

Brief von — 4. Brief vom H. P. Schröder des Hrn. Crasselii vorhabende Reise nach Altenburg betreffend.

Eclipsis Solis. 5. Heute war eclipsis solis nach $\frac{1}{2}$ sieben u. weiter hin.

Brief von — 6. Brief von Herr Ellinger. Berlin.

H. D. Pritig sendet — 7. H. D. Pritig sendet den Rest des Collegii D. Buddei.

den 23. Mai. 1724.

Pfingst programma. 1. Hrn. Elers etwas dictiret zum Pfingst programmate, it: H. Weisen.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit H. Carthaus von Erfurt.

Gesprochen mit — it: mit Hn. Baron von Sohlenthal.

Brief von — 3. Brief von Fr. Christiane Sophie Wolffin, verwittibten Ottin. Calbe in der alten Marck.

Fuhr in den Weinberg. — 4. Nachmittag bin ich mit meiner Frauen in den Weinberg gefahren, u. habe daselbst H. Weisen das Pfingst-programma vollends dictiret, da auch mit H. Past: Meyern u. meinem Sohn gesprochen

Mitunsspeisete — 5. Am abend hat H. Abraham Holland mit mir gespeiset.

Briefe von — 6. Brief empfang von Hn. Rogall von Dantzig.

— von Anton Matthias Schreck. Strumpff-weber. Magdeburg.

Gabe des Herrn Hoffpred. Philippi. — 7. H. Hofprediger Philippi hat für das Waysenhauses 10 thlr, wie er jährlich zu thun pfleget, verehret u. solche durch den Hn. Abr. Holland übersendet.

Herr Hollands Gabe — 8. H. Abr. Holland verehrete fürs Waysenhaus von seinem Bergwerck 1 Spec. thlr.

---

den 24t Mai. 1724.

Revision des Pfingst-Programmatis. — 1. Habe das Pfingst-programma revidiret u. es zu dem Hn. Pro-Rect: gesendet.

Brief von — 2. Brief empf. von Hn. Geh. Justiz-Secretario Ramdohr. Hannover.